

zu TOP



Mainz, 25.08.2026

Anfrage 1395/2026 zur Sitzung des Stadtrats am 09.09.2026

Bettensteuer – erste Erfahrungen (CDU)

Zum 1. Juli 2026 hat die Stadt Mainz eine Bettensteuer eingeführt, die bei Übernachtungen in Hotels und anderen Beherbergungsbetrieben erhoben wird. Die Steuer soll zusätzliche Einnahmen für die Stadt generieren und unter anderem zur Finanzierung von Kulturangeboten und touristischen Veranstaltungen beitragen. Die Abwicklung der Steuer erfolgt dabei über die Beherbergungsbetriebe, die diese von den Gästen einziehen und an die Stadt abführen.

Nach den ersten Wochen seit Inkrafttreten stellt sich die Frage, wie die Einführung und praktische Umsetzung der Bettensteuer bislang verlaufen ist und ob sich dabei bereits erste Erkenntnisse oder Schwierigkeiten ergeben haben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist die Einführung der Bettensteuer seit dem 1. Juli 2026 bislang verlaufen bzw. welche ersten Erfahrungen hat die Verwaltung mit der Erhebung und Abführung der Steuer gemacht?
2. Wie viele Beherbergungsbetriebe sind derzeit bei der Stadt für die Erhebung der Bettensteuer erfasst und wie viele Betriebe haben bislang entsprechende Meldungen bzw. Zahlungen vorgenommen?
3. Sind seit Einführung der Bettensteuer bereits Probleme oder Unklarheiten bei der praktischen Umsetzung aufgetreten? Wenn ja, welche und wie häufig?
4. Wie hoch waren die bislang erzielten Einnahmen aus der Bettensteuer seit ihrer Einführung und entspricht die bisherige Entwicklung den Erwartungen der Verwaltung?
5. Wie hoch sind bislang die personellen und administrativen Aufwendungen der Stadt für die Erhebung, Kontrolle und Bearbeitung der Bettensteuer?
6. Plant die Verwaltung aufgrund der bisherigen Erfahrungen Anpassungen bei der Erhebung oder Umsetzung der Bettensteuer? Wenn ja, welche?

7. Wie viele Airbnb-Betreiber sind in Mainz registriert und wie viele davon haben diese Steuer für ihre Gäste entrichtet?
8. Wie viele Gäste von Schiffen wurden bisher besteuert bzw. wie hat sich die Anzahl der Gäste zum Vergleichszeitraum 2025 verändert?

Claudia Siebner
Fraktionsvorsitzende